



Jahrestagung der Deutschen Exlibris Gesellschaft e.V. 2024 in Neustadt an der Orla und auf Schloß Burgk

Die Mitarbeiter von Schloß Burgk freuen sich, auch im Jahr 2024 – dann zum sechsten Mal - die Jahrestagung der Deutschen Exlibris-Gesellschaft ausrichten zu können.

Schloß Burgk ist eine der wenigen erhaltenen spätmittelalterlichen Burgen in Thüringen und der einzige vollständige Neubau dieser Zeit. Trotz späterer Abbrüche und Umbauten haben sich zahlreiche bauliche Details des zwischen 1403 und 1416 entstandenen Neubaus erhalten.

Dies sowie die kontinuierliche bauliche Weiterentwicklung von einer mittelalterlichen Burg zu einem repräsentativen Herrschaftssitz der Neuzeit unter Erhaltung der zeitgeschichtlichen Raumdekorationen und Ausstattung ist eines der Alleinstellungsmerkmale von Schloß Burgk. Schloß Burgk verfügt über ein umfangreiches, über Jahrhunderte gewachsenes, Inventar, das sowohl die Baugeschichte, die politische Geschichte, die wirtschaftliche Nutzung (Verwaltungssitz) als auch die private Nutzungsgeschichte abbildet.

Schloß Burgk beherbergt drei bedeutende Sammlungen, die dem Buch verpflichtet sind und für graphische Studien sowie wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung stehen: Exlibris-Sammlung, Sammlung Künstlerbücher und originalgraphische Zeitschriften, Bibliothek.

Die Exlibris-Sammlung die größte Spezialsammlung des Museums und eine der großen Europas in öffentlicher Hand. Sie vereint Blätter aus sechs Jahrhunderten, gearbeitet von mehr als 5.000 Künstlern aus 70 Ländern. In zahlreichen Ausstellungen im Museum selbst sowie über Leihgaben an andere Häuser wird die Sammlung der Öffentlichkeit regelmäßig vorgestellt. Seit dem 4. Juli 2023 bietet das Museum Schloß Burgk dem Archiv der DEG eine neue Heimstatt.

Im November 2023 erreichte das Museum Schloß Burgk eine gleichsam großartige wie großzügige Schenkung: Den Danske Exlibris Fond (Die dänische Exlibris Stiftung). Die durch vier dänische Sammler entstandene Stiftung hat die Burgksche Sammlung nicht allein zahlenmäßig mehr als verdoppelt, sondern bringt einen ungeheuren Gewinn für wissenschaftliche Arbeit und Ausstellungen.

Die drei Sammlungen stehen auch im Mittelpunkt der Jahrestagung 2024. Neben dem Exlibristausch, guten Gesprächen, der Jahreshauptversammlung ist der Samstagnachmittag und –abend einem Besuch von Schloß Burgk gewidmet, auf dem auch das Abschlussbankett stattfindet. Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und auch die Sonderausstellung: "Mindestalter 500 Jahre. Burgen im Exlibris".

Die Jahrestagung selbst findet in Neustadt an der Orla, etwa 20 Fahrminuten von Schloß Burgk entfernt, statt.

Das Stadtzentrum von Neustadt an der Orla bietet rund um den mittelalterlich-denkmalgeschützten Stadtkern außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten: das spätgotische Rathaus, das Lutherhaus, ein Zeugnis wirtschaftlicher Blüte, die die Bürger von Neustadt mit dem Tuchmacher- und Gerberhandwerk im Mittelalter erlangten, die einzigartigen historischen Fleischbänke, mittelalterliche Ladenstraße des Metzgergewerbes errichtet wurden, sowie das Museum für Stadtgeschichte, in dem sich eine Schaudruckerei befindet. In der hervorragend restaurierten Stadtkirche St. Johannis steht ein Altar aus der Werkstatt Lucas Cranachs, der Einzige, der heute noch heute an dem Ort steht, für den er vor 500 Jahren bestimmt war.

Im Ortsteil Knau wandelt man noch heute im Park des Rittergutes auf den Spuren der Freimaurer. Die Siedlungen in Arnshaugk und Neunhofen dagegen erzählen mit ihrer historischen Bausubstanz sogar die allerältesten Geschichten des ganzen Orlatals. Davon zeugen beispielsweise die Burgkapelle von Arnshaugk oder die tausendjährige Dorfkirche in Neunhofen.

Neben den kulturellen Besonderheiten lädt die umgebende Natur mit ihren sanft ansteigenden bewaldeten Höhenzügen zu Wanderungen und Radtouren entlang der einstigen Handelsroute „Hohe Straße“, zum Bismarckturm mit seiner herrlichen Fernsicht auf die Berge des Thüringer Waldes, in die idyllischen Walddörfer, zur Hohen Straße, einem alten Kammweg nördlich der Stadt oder in die Ortsteile Neunhofen mit der ältesten Missionskirche des Orlagaues oder ins „Land der tausend Teiche“, einem Naturschutzgebiet, das sich nicht nur über seine landschaftliche Schönheit, sondern auch durch seinen Artenreichtum an heimischen Wildtieren auszeichnet, ein.

Zu den Traditionsfesten wie dem Brunnenfest „Bornquas“, dem Schützenfest und dem „Duhendorfer Karneval“ begrüßt die Stadt jährlich zehntausende Gäste.

In Neustadt an der Orla findet die Tagung im AugustinerSaal, einem modernen Festsaal im Westteil der ehemaligen Klosterkirche statt. Der gesamte Gebäudekomplex ist barrierefrei.

Neustadt an der Orla erreicht man

- mit der Bahn aus Richtung Leipzig und Saalfeld
- mit Bussen z.Bsp. aus Richtung Jena
- mit dem Auto in ca. 15 Minuten von der Autobahn A9

Tagungszeitraum: Donnerstag, 25. April 2025 bis Sonntag, 28. April 2024
Tagungsort: AugustinerSaal in Neustadt an der Orla

Tagungsprogramm

Donnerstag, 25. April 2024

- Tagungsbüro von 12.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.
- Tauschraum von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
- 18.30 Uhr Eröffnung der Jahrestagung der DEG durch den Präsidenten Dr. Henry Tauber, den Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla Ralf Weiße und Sabine Schemmrich, Leiterin Museum Schloß Burgk. Eröffnung der Ausstellung zum Exlibris-Wettbewerb

Freitag, 26. April 2024

- Tagungsbüro von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet
- Tauschräume von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet
- 13.00 Uhr Führung durch das Lutherhaus und das Stadtmuseum Neustadt an der Orla (fakultativ, Dauer ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Lutherhaus)
- 14.00 Uhr Vorstandssitzung
- 17.00 Ausflug in die Kapelle Arnshaugk am Stadtrand von Neustadt an der Orla, Führung und Eröffnung der Ausstellung „Wie geritzt - Exlibris von Kay Reinhardt“

Samstag, 27. April 2024

- Tagungsbüro von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
- Tauschräume ab 9.00 Uhr geöffnet
- 10.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Augustinersaal
- 13.00 Stadtführung (fakultativ, Dauer ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus)
- 16.00 Uhr Abfahrt nach Schloß Burgk (individuell oder mit Bussen)
- Besichtigung des DEG-Archivs auf Schloß Burgk, Besichtigung der Ausstellung „Mindestalter 500 Jahre – Burgen im Exlibris“ und der Sonderausstellung „Neue Landschaft - Wolfgang Schwarzentrub. Malerei und Grafik“ sowie Möglichkeit zum Kaffeetrinken im Schloßhof
- 18.00 Uhr Festveranstaltung mit Einführung in die Burgen-Ausstellung, Preisverleihungen und Ehrungen im Rittersaal
- 20.00 Uhr Buffet und Tombola
- ab 21.30 Uhr Rückfahrt (individuell oder mit Bussen)

Sonntag, 28. April 2024

- Tagungsbüro von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
- Tauschräume von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
- Abreise

Ausstellungen zur Jahrestagung 2024

- „Mindestalter 500 Jahre – Burgen im Exlibris“ im Museum Schloß Burgk
- „Neue Landschaft - Wolfgang Schwarzentrub. Malerei und Grafik“ im Museum Schloß Burgk
- Wettbewerb Exlibris-Künstler und Exlibris-Eigner im Augustinersaal Neustadt an der Orla
- „Wie geritzt - Exlibris von Kay Reinhardt“ in der Kapelle Arnshaugk